Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 02.10.2012
Beginn: 17:04 Uhr
Ende: 18:54 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Stephan Blömer

ab TOP 3.

Herr Walter Bokern

Herr Peter Eilhoff

Herr Kurt Ernst

Herr Christian Fahling

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Frau Silvia Klee

Herr Eckhard Knospe

Herr Reinhard Latal

Herr Walter Mennewisch

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

Herr Philipp Overmeyer

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Herr Walter Sieveke

Herr Werner Steinke

Frau Brigitte Theilen

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

Herr Michael Zobel

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Walter Becker

Herr Werner Becker

Herr Bernd Kröger

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Andrea Bünger

Herr Dirk Christ

Herr Torsten Mennewisch

Frau Julia Sandmann-Surmann

Frau Elsbeth Schlärmann

Herr Norbert Schwerter

Herr Reinhard Thobe

Herr Gerd Wulff

Herr Ali Yilmaz

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 19.07.2012
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. Benennung von Straßen und Plätzen in der Stadt Lohne; Pierre-Braun-Platz
Vorlage: 60/018/2012
 - 4.1.2. Wahl des Schiedsmannes und seines Stellvertreters
Vorlage: 10/020/2012
 - 4.1.3. Bebauungsplan Nr. 80/III Dinklager Straße/Bahnhofstraße/Bahnlinie; a) Erweiterung des Geltungsbereiches, b) Erlass der Veränderungssperre Nr. 42 für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 80/III
Vorlage: 61/016/2012
 - 4.1.4. Bebauungsplan Nr. 20 G "Kindertagesstätte Kreuzstraße"
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3(2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/017/2012
 - 4.2. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.2.1. Bebauungsplan Nr. 59 "Drostenweg" - Neufassung
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/011/2012
 - 4.2.2. Bebauungsplan Nr. 125 "An der Heide";
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/012/2012
 - 4.2.3. Bebauungsplan Nr. 111 für das Gebiet "Zwischen Jägerstraße und Vulhopsweg";
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/013/2012
 - 4.2.4. Vergabe eines Umwelt- und Klimaschutzpreises
Vorlage: 6/022/2012

- 4.2.5. Öffentlicher Personennahverkehr in Lohne; MobilUm Vechta
Vorlage: 6/021/2012
- 4.2.6. Herstellung eines Parkplatzes an der Brinkstraße 16
Vorlage: 66/020/2012
- 4.2.7. Benennung von Straßen
Vorlage: 60/016/2012
- 4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.3.1. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta hier:
Jahresabschluss 2011
Vorlage: 23/036/2012
 - 4.3.2. Zuschüsse für die Einrichtung von Einstellplätzen in Tiefgaragen
Vorlage: 20/036/2012
 - 4.3.3. Richtlinie über die Förderung des Erwerbs von Altbauimmobilien
Vorlage: 23/047/2012
 - 4.3.4. Jahresabschluss 2011, Entlastungserteilung, Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 20/035/2012
 - 4.3.5. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2012
Vorlage: 20/034/2012
- 5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Ampelanlage Keetstraße
 - 5.2. Schlachtzahlen und Wasserförderung der Firma Wiesenhof
 - 5.3. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten
- 6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Bockstette eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Lohne ordnungsgemäß durch Einladung vom 24.09.2012 einberufen wurden. Die Tagesordnung zum Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben. Anschließend stellte der Ratsvorsitzende die Tagesordnung als verbindlich und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Bezüglich einer von der Verwaltung angeregten Vertagung des Punktes 4.2.1. Bebauungsplan Nr. 59 „Drostenweg“ - Neufassung bat er Herrn Kröger um eine Begründung. Der Stadtrat stimmte einer Vertagung des Punktes zu.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 19.07.2012

Das Protokoll wird genehmigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 24 , Enthaltungen: 1

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Gerdesmeyer berichtete über die Feiern aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Lohne – Rixheim und den bevorstehenden Gegenbesuch der Lohner Delegation in Rixheim. Er berichtete weiter über den Beginn eines Ausbildungsverhältnisses, die Verleihung des Bürgerpreises für Prävention, den Verlauf der diesjährigen Freibadsaison, das Heimattreffen der Mittelwalder und den Empfang zu Ehren der Olympiateilnehmerin und Silbermedaillengewinnerin Kristina Sprehe.

Weiter ging Herr Bürgermeister Gerdesmeyer auf die Grundstücksvorgänge seit der letzten Ratssitzung und die getätigten Beschaffungen ein. In seinem weiteren Bericht erwähnte er die ersten Auftragsvergaben für den neuen Kindergarten, die für den 08.11. geplante nicht öffentliche Veranstaltung zu problematischen Arbeitsverhältnissen, die Umfrage bezüglich der Inanspruchnahme von Kinderbetreuung sowie die Medienberichte zu steigenden Asylbewerberzahlen.

Bürgermeister Gerdesmeyer berichtete weiter, dass der Bebauungsplan Nr. 109 1. Änderung in Kraft getreten ist, dass in der 41. Kalenderwoche mit dem Bau des Kindergartens Klapphakenstraße begonnen wird und dass die Arbeiten im Waldbad in der 42. Kalenderwoche beginnen werden.

Anschließend ging der Bürgermeister auf ausgeführte, derzeit bestehende und bevorstehende Baumaßnahmen ein. Weiter ging Herr Gerdesmeyer auf ein Gespräch in Hannover unter Beteiligung des Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Siemer bezüglich der Erneuerung der Ampelanlage an der Kreuzung Vechtaer Straße / Bakumer Straße ein. In dem Gespräch äußerte er Kritik am Krisenmanagement der Bahn und der Straßenbauverwaltung. Hierzu ging er auf die in dem Gespräch von der DB Netz verdeutlichten Probleme bezüglich der Planung und Verwirklichung solcher individuell zu planender und bauender Anlagen ein. Zu den weiteren Planungen teilte der Bürgermeister mit, dass ein Einbau im Februar 2013 erfolgen soll.

In seinem weiteren Bericht ging Herr Gerdesmeyer noch auf die Veröffentlichung einer gemeinsamen Internetseite der Städte Lohne und Rixheim und die Planung einer Gewerbeschau vom 20. – 21. April 2013 auf dem Schützenplatz ein. Abschließend verwies er auf die ausliegenden Berichte des Präventionsrates und der Gleichstellungsbeauftragten.

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. Benennung von Straßen und Plätzen in der Stadt Lohne; Pierre-Braun-Platz Vorlage: 60/018/2012

Oberamtsrat Bernd Kröger trug den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses vor. Partnerschaftsbeauftragter Steinke sprach sich auch im Namen seiner Fraktion für die Benennung aus. Er erinnerte an das erfolgreiche Wirken des verstorbenen früheren Rixheimer Bürgermeisters und erläuterte, dass für die bevorstehenden Feierlichkeiten in Rixheim auch eine Benennung nach Herrn Göttke-Krogmann beabsichtigt ist.

Der Beschlussvorschlag wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 26

4.1.2. Wahl des Schiedsmannes und seines Stellvertreters Vorlage: 10/020/2012

Städtischer Direktor Walter Becker trug den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses vor.

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 26

**4.1.3. Bebauungsplan Nr. 80/III Dinklager Straße/Bahnhofstraße/Bahnlinie; a) Erweiterung des Geltungsbereiches, b) Erlass der Veränderungssperre Nr. 42 für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 80/III
Vorlage: 61/016/2012**

Ausschussvorsitzender Rottinghaus trug die Beschlussvorschläge des Verwaltungsausschusses und die Empfehlungen des Bauausschusses zu den TOPen 4.1.3. bis 4.2.7. vor.

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 26

**4.1.4. Bebauungsplan Nr. 20 G "Kindertagesstätte Kreuzstraße"
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3(2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragene Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/017/2012**

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 26

4.2. Empfehlungen des Bauausschusses

**4.2.1. Bebauungsplan Nr. 59 "Drostenweg" - Neufassung
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragene Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/011/2012**

Dieser Tagesordnungspunkt war zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen worden.

4.2.2. Bebauungsplan Nr. 125 "An der Heide";
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/012/2012

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 26

4.2.3. Bebauungsplan Nr. 111 für das Gebiet "Zwischen Jägerstraße und Vulhopsweg";
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/013/2012

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 22 , Nein-Stimmen: 2 , Enthaltungen: 2

4.2.4. Vergabe eines Umwelt- und Klimaschutzpreises
Vorlage: 6/022/2012

Hierzu merkte Bürgermeister Gerdsmeyer an, dass nach der Beschlussempfehlung keine Ratsmitglieder dem Gremium angehören dürfen. Diese Empfehlung sei nicht als zwingender Ausschlussgrund gesehen worden. Vielmehr sollte bei personellen Engpässen auch ein Ratsmitglied berufen werden können. Dieser Vorschlag fand die Zustimmung eines Sprechers der SPD-Fraktion, die eine ausnahmsweise Berufung von Ratsmitgliedern sonst zum Antrag erhoben hätte.

Auf Anfrage hin wurde weiter ergänzend erläutert, dass der Preis alle zwei Jahre, zeitnah zum 05.06., dem Tag der Umwelt, und beginnend mit dem Jahr 2013, verliehen werden soll. Auf Anfrage hin teilte Bürgermeister Gerdsmeyer mit, dass bei der Preisvergabe auch die Belange des Umweltschutzes einbezogen würden.

Die Empfehlung des Bauausschusses wurde mit der Änderung bestätigt, dass der Jury auch Ratsmitglieder angehören dürfen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 26

4.2.5. Öffentlicher Personennahverkehr in Lohne; MobilUm Vechta Vorlage: 6/021/2012

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion beklagte eine frühere zurückhaltende Behandlung dieses Themas durch die Mehrheitsfraktion. 16 Jahre nach der Initiative der SPD sei die Wichtigkeit dieses Themas nun erkannt worden. Das Konzept entspreche zwar nicht den noch weitergehenden Vorstellungen seiner Fraktion, werde aber mitgetragen. Der Redner beklagte Mobilitätsdefizite im Landkreis Vechta und rief dazu auf, für das künftige Angebot bei den Nutzern Akzeptanz zu erzielen.

Bürgermeister Gerdesmeyer erinnerte daran, dass die Initiative für das Konzept aus dem ILEK-Prozess als interkommunale Zusammenarbeit entwickelt wurde. Die hierfür nötige Zustimmung aller Kommunen konnte in schwierigen Beratungen erreicht werden. Insbesondere für ältere Personen sei eine Mobilitätseinschränkung festgestellt worden. Innerhalb der Kommunen seien die Finanzierungsfragen einvernehmlich geregelt worden.

Ein Sprecher der Ratsgruppe Lohner sprach sich aus betriebswirtschaftlichen Gründen gegen die Empfehlung aus und bezeichnete die maximal notwendigen Mittel von 1,126 Mio. Euro als zu hoch. Hierzu teilte Bürgermeister Gerdesmeyer mit, dass diese Mittelhöhe von dem schlimmsten Fall ausgeht, dass keine Nutzer Fahrpreise zahlen. Die von den Nutzern gezahlten Preise würden die Gesamtkosten von 1,126 Mio. Euro pro Jahr entsprechend vermindern.

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 25 , Nein-Stimmen: 1

4.2.6. Herstellung eines Parkplatzes an der Brinkstraße 16 Vorlage: 66/020/2012

Städtischer Oberrat Werner Becker wies zu diesem Tagesordnungspunkt darauf hin, dass entgegen der Beschlussempfehlung die fehlenden Mittel nicht mehr in dem bereits erstellten Nachtragshaushalt bereitgestellt werden können, sondern dass vom Rat eine außerplanmäßige Ausgabe von 65.000 € für die Erstellung des Parkplatzes beschlossen werden muss.

Die Beschlussempfehlung wird mit der Änderung bestätigt, dass den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe der geschätzten 65.000 € zugestimmt wird.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 25 , Enthaltungen: 1

4.2.7. Benennung von Straßen **Vorlage: 60/016/2012**

Der Vorsitzende der Ratsgruppe Lohner erinnerte an seine ablehnende Haltung zum Bebauungsplan Nr. 111. Zur Benennung Rügener Straße, Fehmarn Weg und Usedomer Weg regte er an, die für ihn sprachlich gefälligere Form Rügenstraße, Fehmarnweg und Usedomweg zu wählen. Diesen Vorschlag erhob er zum Antrag. Bürgermeister Gerdemeyer empfahl lediglich die Änderung in Fehmarnweg.

Für die Straßen werden die Bezeichnungen Rügener Straße, Usedomer Weg und Fehmarnweg gewählt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 13 , Nein-Stimmen: 6 , Enthaltungen: 7

4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses

Ausschussvorsitzender Overmeyer trug die Beschlussempfehlungen zu den Tagesordnungspunkten 4.3.1. bis 4.3.5. vor.

4.3.1. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta hier: Jahresabschluss 2011 **Vorlage: 23/036/2012**

Der Vorsitzende der Ratsgruppe Lohner begrüßte den Bericht und regte an, in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses über die Nutzung der bislang erworbenen Flächen zu berichten. Städtischer Oberrat Werner Becker merkte hierzu an, dass die Ratsmitglieder in der vergangenen Ratsperiode zu dem Thema ausführlich informiert wurden.

Ratsherr Rohe als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flächenagentur merkte an, dass eine solche Information auch für die Zukunft wieder vorgesehen ist.

Der Bericht wird

zur Kenntnis genommen

4.3.2. Zuschüsse für die Einrichtung von Einstellplätzen in Tiefgaragen **Vorlage: 20/036/2012**

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 23 , Nein-Stimmen: 2 , Enthaltungen: 1

4.3.3. Richtlinie über die Förderung des Erwerbs von Altbauimmobilien Vorlage: 23/047/2012

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung sowie der Verwaltungsausschuss haben in ihren Sitzungen am 19.06.2012 und 26.06.2012 beschlossen, den Erwerb von Altbauimmobilien zu fördern und von der Verwaltung eine Richtlinie erarbeiten zu lassen, die abschließend im Fachausschuss beraten und im Rat zu entscheiden ist.

Eine Ausfertigung der Richtlinie über die Förderung des Erwerbs von Altbauimmobilien ist dieser Vorlage im Entwurf zur Beratung und Beschlussfassung beigelegt, ebenso ein Auszug über die Beratungsgrundlagen aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 19.06.2012.

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 26

4.3.4. Jahresabschluss 2011, Entlastungserteilung, Verwendung des Jahresergebnisses Vorlage: 20/035/2012

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 26

4.3.5. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2012 Vorlage: 20/034/2012

Ausschussvorsitzender Overmeyer bedankte sich nach Vorstellung des Zahlenwerkes bei der Verwaltung für die Erstellung des Entwurfes und bei den Steuerzahlern für die Aufbringung der Mittel. Der Vorsitzende der Ratsgruppe Lohner beklagte, dass der Nachtrag gegenüber den Ansätzen des ursprünglichen Haushaltes starke Abweichungen aufzeige, weil völlig neue Ausgabeansätze eingeplant würden. Als Beispiel nannte er den nach seiner Auffassung unnötigen Ansatz von 50.000 € für die Anlegung eines weiteren Fischteiches.

Eine Sprecherin der SPD-Fraktion lehnte den Zuschuss an den Sportverein Blau-Weiß-Lohne für die Erneuerung der Umkleideräume im Sportstadion mit dem Hinweis ab, dass zunächst andere Kapazitäten genutzt werden könnten. Den Zuschuss in Höhe von 10.000 €

für einen Abenteuerspielplatz beim Motorpark lehnte sie mit dem Hinweis ab, dass dadurch allein privatwirtschaftliche Interessen verfolgt würden.

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 17 , Nein-Stimmen: 3 , Enthaltungen: 6

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

Fraktionsvorsitzender Knospe erklärte eine zuvor schriftlich an die Verwaltung gerichtete Anfrage für erledigt.

5.1. Ampelanlage Keetstraße

Fraktionsvorsitzender Knospe bedankte sich bei Herrn Bürgermeister Gerdesmeyer für dessen Engagement bezüglich einer möglichst zeitgerechten Erneuerung der Ampelanlage Keetstraße.

5.2. Schlachtzahlen und Wasserförderung der Firma Wiesenhof

Der Vorsitzende der Ratsgruppe Lohner hatte ein Schreiben an den Bürgermeister gerichtet, in dem er in der Ratssitzung um Erläuterungen zur Höhe der Schlachtzahlen und zum Wasserverbrauch bei der Firma Wiesenhof bat. Insbesondere stellte er die Frage, ob angesichts der Sparbemühungen der Firma Wiesenhof bezüglich des Wasserverbrauchs im Gegenzug die Schlachtzahlen erhöht sein könnten.

Oberamtsrat Kröger teilte mit, dass die Stadt Lohne über keine amtlichen Kenntnisse zum Wasserverbrauch und zu Schlachtzahlen verfüge. Diese Anfrage sollte an die Wasserbehörde und die Genehmigungsbehörde gerichtet werden. Bürgermeister Gerdesmeyer teilte mit, dass die Stadt Lohne davon ausgehe, die genehmigten Schlachtungen von täglich 320.000 Tieren und wöchentlich 1.920.000 Tieren würden nicht überschritten, zumal im Betrieb nur an fünf Wochentagen geschlachtet werde. Da ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen wurde, gehe die Stadt ferner von der Notwendigkeit einer Zustimmung bei einer Erhöhung der Schlachtzahlen aus.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion kritisierte, die Stadt könne die Fragen durch Rücksprache bei den zuständigen Behörden leicht in Erfahrung bringen und dann beantworten. Ein Sprecher der SPD-Fraktion merkte an, dass diesbezügliche Anfragen in der Vergangenheit vom Umweltministerium sofort beantwortet wurden.

5.3. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten

Der Partnerschaftsbeauftragte berichtete über Veränderungen in Rixheim bezüglich der Abfallbeseitigung, die Vorstellung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters sowie den neuen Gemeindepfarrer. Abschließend verwies er auf den allen Ratsmitgliedern ausgelegten Bericht.

6. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergaben sich keine Wortmeldungen.

Tobias Gerdsmeyer
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Walter Becker
Protokollführer